

Handgestrickte JACKE

Arbeitsmaterial: 300 g 6fädige rote Wolle — 10 g beige Wolle.
2 Nadeln von 10 mm Umfang, eine Häkelnadel.

Strickmuster: 1. Rippenmuster 2 r. 2 l.

2. Tunesischer Häkelstich für die Bordürenstreifen. 1. Reihe: Auf Grundmaschen neue Maschen auf Häkelnadel aufschlagen.

2. Reihe: eine Masche bilden, Faden um Häkelnadel unter der 1. Masche durchziehen. Faden um Häkelnadel unter 2. M. durchziehen usw.

3. Reihe: je eine Masche um jede Masche der vorhergehenden Reihe bilden.

Arbeitsgang: Vorderteil:

36 Maschen aufschlagen, zur Aermelseite hin jede 5. Nadel 1 Masche abketten, zur Vorderseite hin, jede 2. Nadel je 1 Masche beifügen. Ist die Westenspitze 8 cm hoch, sollen 52 Maschen auf der Nadel sein. Gerade weiter stricken. Zur Aermelseite hin abketten wie vorher (jede 5. Nadel). Ist die Arbeit 15 cm hoch, strickt man vom Vorderrand ab 14 M., mascht 24 Maschen ab und strickt die bleibenden Maschen. Bei der folgenden Nadel werden 24 Maschen wieder aufgeschlagen. Die Tasche befindet sich etwa in Gürtelhöhe. Nun weiter stricken. Zur Aermelseite hin jede 10. Nadel 1 Masche beifügen, bis die Arbeit 25 cm hoch ist. Für den Aermelausschnitt mascht man zunächst 5 Maschen ab, dann $3 \times$ je 1 M.

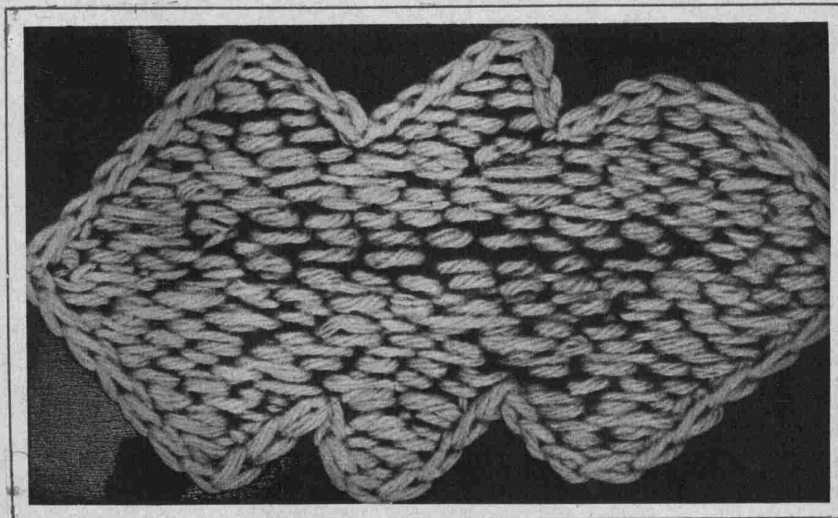
Die bleibenden 52 Maschen werden auf einer Höhe von 17 cm weitergestrickt. Zur Bildung des Halsausschnittes werden $18 \times$ je 1 Masche abgekettet und dann gerade weitergestrickt, bis die Höhe des Aermelausschnittes 20 cm beträgt. Die bleibenden Maschen werden in 3 Malen abgekettet.

Die linke Jackenseite wird ebenso gestrickt, nur werden 2 cm über dem Engen zum Aermelausschnitt 20 M. für die kleine Tasche abgekettet, und zwar genau über der unteren Tasche, nur jederseits um 2 Maschen vermindert.

Rücken: 100 M. aufschlagen, weiter stricken wie Vorderteil. Schultermaschen ebenso abketten, die bleibenden Maschen für Halsausschnitt abketten.

Aermel: 32 Maschen anschlagen. Jede 5. Nadel beiderseits je 1 Masche beifügen, 54 cm hoch stricken, dann beiderseits je 3 Maschen abketten, 15 Reihen hoch. Die bleibenden Maschen zusammen abketten.

Einfäßborte: 7 Maschen in tunesischer Häkelarbeit in der benötigten Länge hoch häkeln. Man rechnet die Länge des Streifens von der rechten Schulter ab und beginnt rechtzeitig das Abmaschen für die 6 Knopflöcher — 3 Maschen abketten, 3 Maschen beifügen. Auch die Aermel erhalten Bordürenstreifen.



Stickerei: Man bügelt zunächst die Jackenteile mit einem feuchten Tuch auf und beginnt dann die Stickerei für die Taschen. Die Taschenränder werden mit einem Fädelnadel zusammengehalten und Stramintuch mit dem aufgezeichneten Blattmuster aufgenäht. Die Stickerei besteht aus Hinterstichen über 3-4 Straminfäden. Die Straminfäden werden ausgezogen und das Blattmuster mit Kettenstich umrandet.

Taschen. Die 24 unteren Randmaschen werden aufgehoben und 8-10 cm hoch gestrickt (Tiefe der Tasche). Mit den oberen Randmaschen verfährt man ebenso. Diese Taschenteile werden mit Ueberwundlingsnaht zusammengefügt.

Nach dem Zusammenfügen der einzelnen Teile achte man beim Ansetzen der Bordüre auf die Ecken am Halsausschnitt und an den vorderen Jackenteilen. Am Halsausschnitt wird der Ansatzstreifen leicht gedehnt. Origineller Verschluß in Uebereinstimmung mit dem Stickereimotiv.

